

André Hille

„Erzähl mir vom Land der Birken“

Zwei Monate im Frühsommer 2006 verbrachte André Hille in Schlesien, diesem bezaubernden Landstrich zwischen Riesengebirge und Breslau. Was er sah, formte er zu kleinen Geschichten, Geschichten von Verwurzelung und Aufbruch, Stadt und Land, Heimat und Fremde. Was machen alte Tarnjacken der Bundeswehr im Riesengebirge? Warum sind die Birken die Dichter unter den Bäumen? Und was hat der Fleischverzehr der Polen mit der Wende zu tun?

André Hille verpasst dem ‚Rohdiamant Reise‘ einen feinen Facettenschliff. In knapp vierzig Episoden zeichnet er das Bild eines Landes, dessen Geschichte wie kaum eine andere mit der deutschen Vergangenheit verknüpft ist. Im Fokus steht dabei nicht die große Politik, sondern die Menschen, die den Wandel ihres Landes am eigenen Leib spüren. Der Traum vom Amerika, erste Heimkehrer aus Deutschland, Beckett-Jünger in Krakau, Heimwehtouristen oder verrückte Abende mit Kräuterwodka und polnischen Bahnangestellten – seine Blicke auf unser Nachbarland Polen sind genau, ironisch, poetisch.